

Ressort: Finanzen

DIW-Ökonom Fratzscher nimmt SPD-Rentenkonzept auseinander

Berlin, 28.08.2018, 05:00 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher, fordert ein höheres Renteneintrittsalter und stellt sich damit gegen das neuste SPD-Rentenkonzept. Die Lebensarbeitszeit werde "unweigerlich steigen müssen", sagte der Ökonom dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstausgaben).

"Ein Anstieg der Lebenserwartung um ein Jahr erfordert eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit um acht Monate, um das Rentenniveau zu stabilisieren, ohne junge Menschen stärker zu belasten. Davor kann man nicht die Augen verschließen." Deshalb müsse die Politik mehr Anreize für einen flexiblen Renteneintritt schaffen: "Das würde die gesetzliche Rentenversicherung entlasten. Darüber hinaus gilt es alles zu tun, was hilft, die private Vorsorge zu stärken." Fratzscher sagte, er halte eine Stabilisierung des Rentenniveaus für richtig, denn bereits jetzt müssten die Hälfte aller Rentnerinnen und Rentner ihren Lebensstandard im Alter zum Teil deutlich einschränken. "Aber wir sollten sehr vorsichtig sein, so dass es nicht zu einer zu starken Umverteilung von jung zu alt kommt. Es gibt eine Grenze dessen, was wirtschaftlich leistbar ist", so der DIW-Chef. Die Sozialversicherungsbeiträge in Deutschland seien schon jetzt sehr hoch. "Das ist gerade für Menschen mit geringem oder mittlerem Einkommen eine große Belastung. Auch für die Unternehmen sind bezahlbare Sozialbeiträge ein Standortfaktor", sagte Fratzscher. "Wir dürfen nicht mit dem Feuer spielen. Ein weiterer deutlicher Anstieg der Belastung wäre eine Beeinträchtigung unserer Wettbewerbsfähigkeit."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110979/diw-oekonom-fratzscher-nimmt-spd-rentenkonzept-auseinander.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com